



Grundausbildung Zeitnehmer/Sekretäre

Stand 04.2017

©Hessischer Handballverband



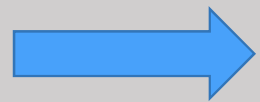
Vorstellung

• Name

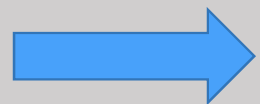
- Amt



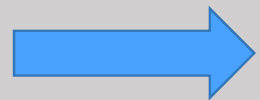
Anforderung an Z/S



Gültige Lizenz



Kenntnisse in den für Z/S
relevanten Regeln



Mindestalter: Jugend 14 Jahre
Aktive 18 Jahre



Rechte und Pflichten

- ➔ Anwesenheit 45 Minuten vor Spielbeginn
- ➔ Neutralität
- ➔ Während des Spiel keine andere Tätigkeit
- ➔ Uneingeschränkte Aufmerksamkeit auf das Spiel



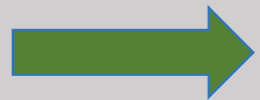
Rechte und Pflichten



Keine Kritik an
Schiedsrichterentscheidungen



Kein Alkohol



Keine Speisen



Kein Handy



Die Ausrüstung (Zeitnehmer)

- ➔ Öffentliche Zeitmessaanlage und
- ➔ Tischstoppuhr
- ➔ Pfeife
- ➔ 2 Grüne Karten (vom Heimverein zu stellen)
- ➔ Kugelschreiber, dicker Edding





Spielzeituhr

- Ø Benutzung der automatischen Zeitmessanlage
- Ø ersatzweise Tischstoppuhr (21cm Durchmesser)
- Ø Digitaluhr Ziffernhöhe mindestens 8 cm



vom ZN-Tisch
bedien- und einsehbar



Die Ausrüstung (Zeitnehmer)

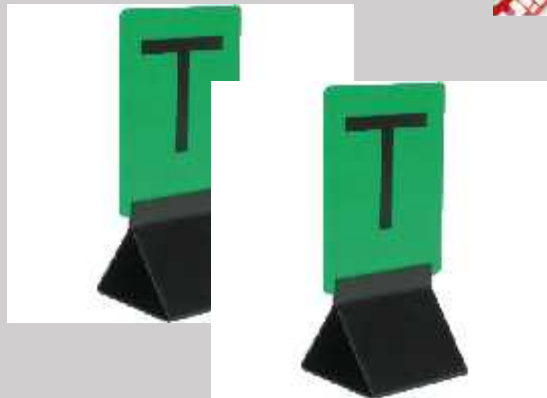
Zettel für das Ende
der Hinausstellungszeit



Pfeife
Kugelschreiber
Edding



2 Grüne Karten



18 : 22	ZEIT DES WIEDER- EINTRITTS
15	SPIELER- NR.
	
	
15	SPIELER- NR.
18 : 22	ZEIT DES WIEDER- EINTRITTS



Die Ausrüstung (Sekretär)

Spielberichtsbogen

Kugelschreiber



Schreibblock



Hessischer Handball-Verband e.V. Spielfeldgröße: 40m x 20m (je nach Alter und Geschlecht)

HANDBALL-SPIELBERICHT

Veranstaltung: _____ Datum: _____
 Ort: _____ Zeit: _____
 Spielplan: _____

Spielnummer	Spielort	Mannschaft	Spieler	Wohlfühlbereich	Spenden	Tore	Wurfbälle	Stöße	Fehlhandlungen	Zeitstrafen	Ausschlüsse	Tore		Wurfbälle		Stöße		Fehlhandlungen		Zeitstrafen		Ausschlüsse	
												1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2



Aufgaben der Z/S

- Vor dem Spiel (gemeinsam):
- Eintragen in den Spielbericht

Zeitnehmer:	Helmut Muster	Ausweis-Nr.:	VI / 1234	Sekretär:	Gaby Jodler	Ausweis-Nr.:	SR
Name		Name		Name	Gaby Jodler		
Straße	Mustergasse 123	Straße		Straße	Schiebelgasse 15		
Wohnort	12345 Musterhausen	Wohnort		Wohnort	64321 Dormheim		
Verein	TSV Musterhausen	Tel.		Verein	TV Dormheim	Tel.	



Gemeinsame Aufgaben

- Vor dem Spiel:
- Abstimmungsgespräch mit den Schiedsrichtern führen
 - Spielzeit / Spieldauer / Schlussignal
 - Verhalten bei Vergehen im Auswechselbereich
 - Verständigung nach Bestrafungen
 - den Aufenthaltsort der SR in der Halbzeit wegen des Abgleichs des Spielberichtes
- Kontrolle der eigenen Ausrüstung
- Kontrolle der Besetzung der Auswechselbank



Aufgaben der Z/S

Im Bereich der Aktiven Mannschaften wird eine technische Besprechung mit den SR, den Z/S und den Mannschaftsverantwortlichen durchgeführt. Diese findet **45 Min.** vor Spielbeginn statt.

Hier die Ausbildung zum ESB beachten.



Kontrolle der Spielerliste

Es können maximal 14 Spieler und 4 Offizielle je Mannschaft in den Spielbericht eingetragen werden.
Einer der Offiziellen ist als Mannschaftsverantwortlicher einzutragen.
Mannschaftsergänzungen sind bis zum Ende der Spielzeit, einschließlich Verlängerungen, möglich.

Siehe hier die Besonderheiten beim ESB



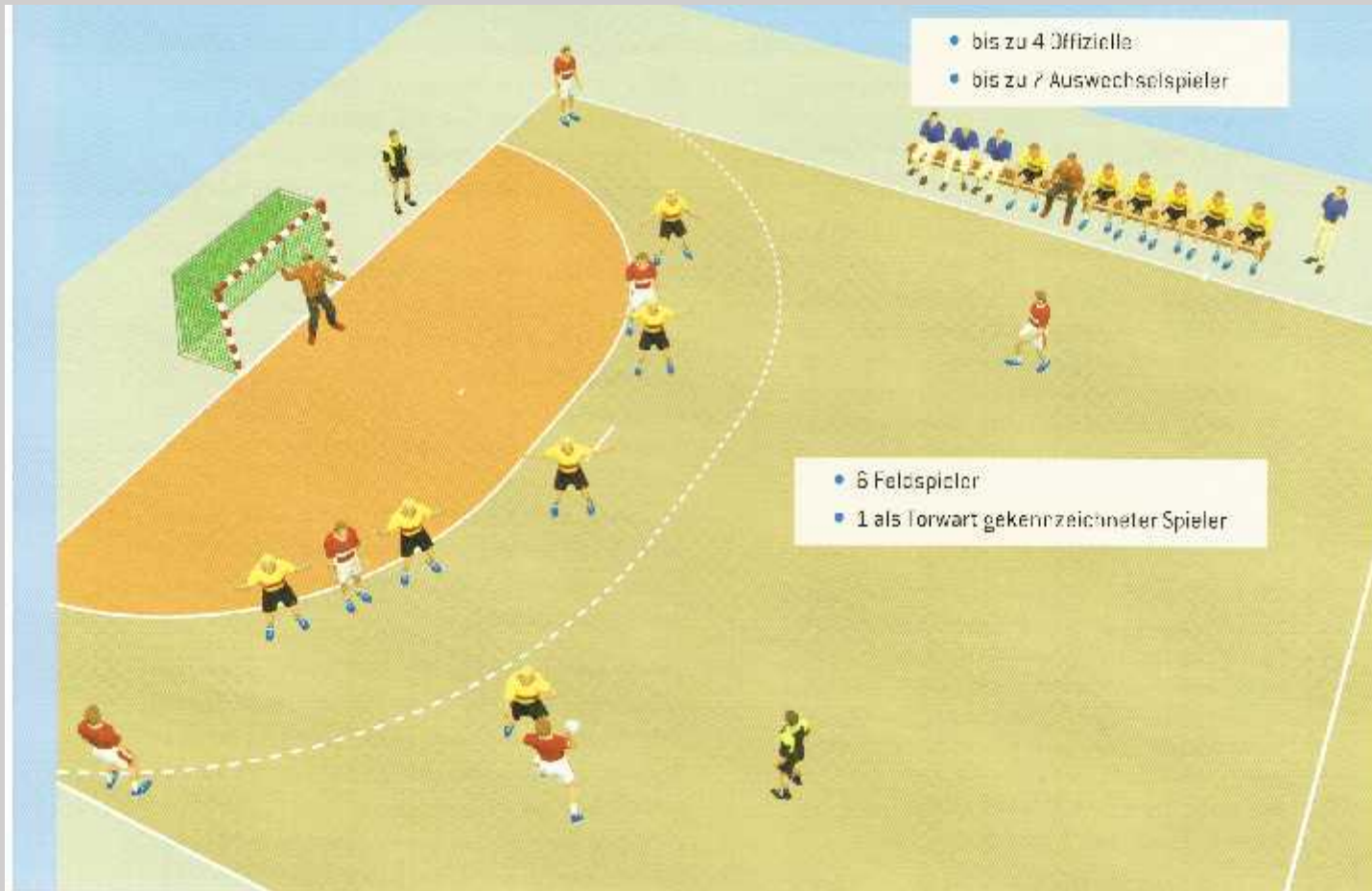
Kontrolle der Auswechselbank

Auf der Auswechselbank dürfen sich nur Personen aufhalten, die auch im Spielbericht eingetragen sind.

Nur der MV ist berechtigt, die Z/S anzusprechen.
Das Warmlaufen hinter den Auswechselbänken ist erlaubt, wenn es nicht störend wirkt.



Kontrolle der Auswechselbank



Kontrolle der Auswechselbank 2

Feststellungen zur Besetzung sind den SR bei der nächsten Spielunterbrechung durch den Zeitnehmer bekannt zu machen.

Disqualifizierte Spieler/Offizielle müssen den Auswechselraum sofort verlassen und dürfen keinen Kontakt mehr zur Mannschaft haben.



Spieler / Offizielle

Eine Person kann nicht gleichzeitig als Spieler und Offizieller eingetragen sein!

Das Streichen einer im Spielbericht eingetragenen Person kann nach dem Anpfiff nicht mehr vorgenommen werden.

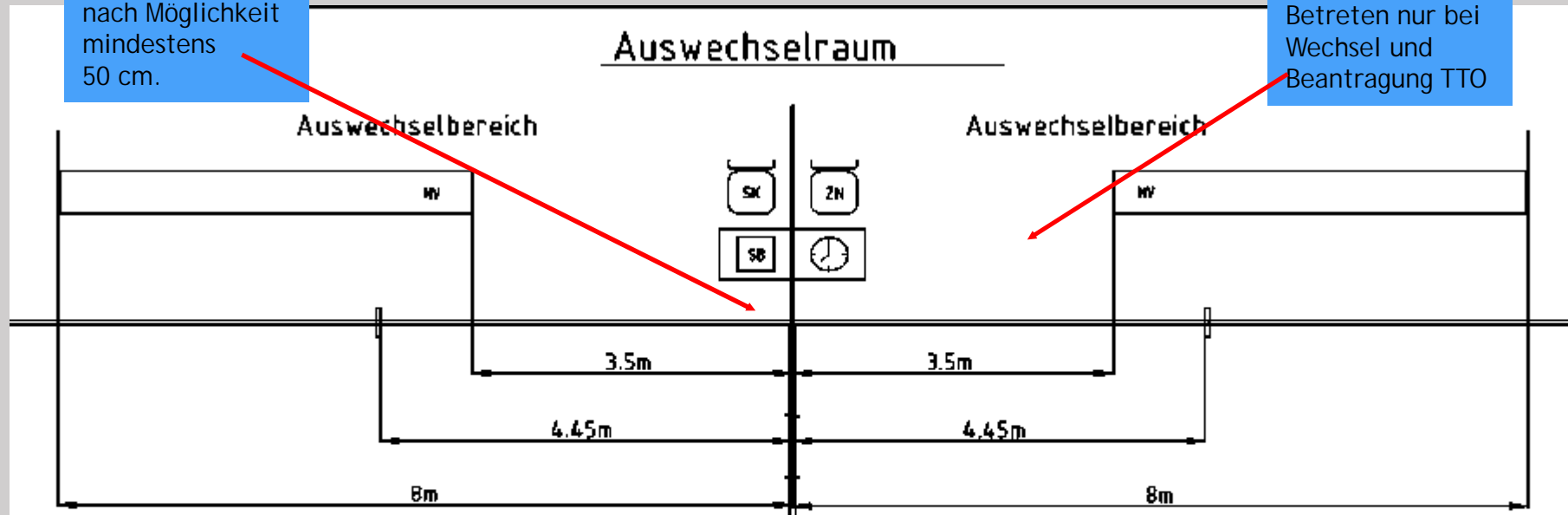
Jedoch kann ein Offizieller, der nun Spieler wird, als Offizieller gestrichen werden. Voraussetzung: die Mannschaft hat noch keine 14 Spieler eingetragen !



Wechselraum

Abstand Tisch zum Spielfeld nach Möglichkeit mindestens 50 cm.

Fläche muss frei bleiben. Betreten nur bei Wechsel und Beantragung TTO



Im Auswechselbereich halten sich nur Personen auf, die im Spielbericht eingetragen sind.

Das gilt auch für Kleinkinder (Verletzungsgefahr).

Bei Aktiven Mannschaften dürfen Jugendliche erst ab 14 Jahren auf der Bank Platz nehmen.

(DfB 17/18)



Die Aufgaben von Z/S während des Spiels

• Zeitnehmer:

- Kontrolle der Spielzeit
- Kontrolle Timeout bzw. Team Timeout
- Überwachung der Zeitstrafen
- Anzeige der Torfolge

• Sekretär:

- Kontrolle der Spielerliste
- Führen des Spielberichtes
- Kontrolle der Teilnahmeberechtigung der Spieler
- Kontrolle des Eintretens später kommender Spieler

Gemeinsame Aufgaben:

- Kontrolle der Besetzung der Auswechselbank
- Kontrolle der Auswechselforgänge

Aufgaben der Z/S

- In der Halbzeitpause (Sekretär):
- Abgleich Spielbericht mit dem Schiedsrichter in der Schiedsrichterkabine
- Nach dem Spiel (gemeinsam)
- Wie in der Halbzeitpause

Teilnahmeberechtigung (Zeitnehmer)

- Der Zeitnehmer pfeift beim Eintreten eines nichtberechtigten Spielers sofort, egal, was auf der Spielfläche passiert und hält die Spielzeit an. Der Spieler wird vom Sekretär nachgetragen und der MVA erhält eine progressive Bestrafung von den SR.



Teilnahmeberechtigung (Sekretär)

- Spieler sind dann teilnahmeberechtigt, wenn sie bei Spielbeginn anwesend und im Spielbericht eingetragen sind.
- Später ankommende Spieler müssen sich zuerst beim Sekretär melden, der diese in den Spielbericht einträgt. Dann erst sind sie spielberechtigt.
 - Spieler ohne Spielausweis bestätigen ihre Spielberechtigung durch die Eintragung von Geburtsdatum und Unterschrift unter „fehlende Spielausweise“ auf der Rückseite des Spielberichtes.



Führen des Spielberichts (Sekretär)

- Im Spielbericht sind einzutragen:
- Tore (Torfolge)
- Verwarnungen (Min.)
- Hinausstellungen (Min.+Sek.)
- Disqualifikationen (Min.+Sek.)
- Zeitpunkt Team Time-out



Kontrolle der Spielzeit

- Eine öffentliche Zeitmessaanlage darf nur dann genutzt werden, wenn sie vom Z/S-Tisch aus bedient werden kann.
 - Sie soll, wenn möglich, von 0 auf 60 Min. laufend eingestellt sein.
- Das Schlusssignal einer Halbzeit wird, wenn möglich, automatisch gegeben.



Kontrolle der Spielzeit

- Ist kein automatisches Schlusssignal vorhanden, so wird exakt mit dem Ende der Spielzeit durch den Zeitnehmer abgepfiffen.
- Ist mit dem Ende der Spielzeit noch ein Frei,- oder 7m-Wurf auszuführen, beenden die SR danach das Spiel.



Kontrolle der Auswechselfvorgänge

- Nur vom eigenen Auswechselfraum dürfen die Spieler ein- oder auswechselfn.
 - Gespielt werden darf mit Torwart + 6 Feldspielern
 - 7 Feldspielern, bei denen 1 Feldspieler als Torwart gekennzeichnet ist.
 - 7 Feldspieler ohne Torwart



Kontrolle der Auswechselforgänge

- Ein Spieler, der vom Tor- zum Feldspieler oder vom Feld- zum Torspieler wird, muss den Wechsel der Kleidung im Wechselraum vornehmen.
 - Wechselfehler sind auch während einer Spielzeitunterbrechung möglich, wenn die SR nicht das Zeichen zum Betreten der Spielfläche gegeben haben.



Kontrolle der Auswechselforgänge

Durch das Zeichen zum Betreten der Spielfläche wird es bei Verletzung eines Spielers 2 zusätzlichen Personen der Mannschaft gestattet, die Spielfläche zu betreten, um den verletzten Spieler zu behandeln. Betreten weitere Personen die Spielfläche, pfeift der Zeitnehmer sofort.



Kontrolle der Auswechselforgänge

- Jeder Wechselfehler wird mit einer Hinausstellung für den fehlbaren Spieler geahndet.
- Der einzuwechselnde Spieler darf erst dann die Spielfläche betreten, wenn der auszuwechselnde Spieler diese korrekt im eigenen Auswechselraum verlassen hat.



Kontrolle der Auswechselforgänge

- Sinn der Auswechsellinie ist es, ein korrektes Auswechseln sicher zu stellen. Spieler, die ohne Vorteilsabsicht die Seiten- oder Torauslinie überschreiten um Wasser oder das Handtuch direkt neben der Auswechsellinie zu holen, bleiben straffrei.



Kontrolle der Auswechselforgänge

- Der Zeitnehmer pfeift einen Wechselfehler sofort, egal, was gerade auf dem Spielfeld passiert und hält die Spielzeit an.
- Hinausgestellte und disqualifizierte Spieler können keinen Wechselfehler begehen.



Wechselfehler (Zu frühes Eintreten)



Wechselfehler (falsches Eintreten)



Kontrolle der Auswechselforgänge

- Bei einem Freiwurf, der nach Beendigung einer Halbzeit noch auszuführen ist, darf nur die ausführende Mannschaft einen Spieler auswechseln.
Alles andere ist Wechselfehler
 - Ausnahme:
 - Verletzter Torwart
 - Mannschaft spielte mit 7 Feldspielern



Kontrolle der Auswechselforgänge

Im Jugendbereich (E- bis B-Jugend) darf nur gewechselt werden, wenn die eigene Mannschaft sich im Ballbesitz befindet, oder während eines TO.

Beim 7m darf der Torwart gewechselt werden.

Wechselt eine Mannschaft, obwohl die Kriterien nicht gegeben sind, so begeht der einwechselnde Spieler einen Fehler.

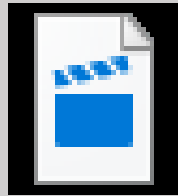


Der 7. Feldspieler

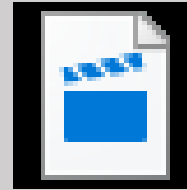
- Spielt eine Mannschaft ohne Torwart dürfen sich auf der Spielfläche gleichzeitig höchstens 7 Feldspieler befinden.
- Der Torwart kann gegen einen zusätzlichen Feldspieler (ohne oder mit Leibchen) gewechselt werden.
- **Daher kein Wechselfehler mehr, wenn Torwart gegen einen Feldspieler ausgewechselt wird!**
- Sonderspielformen bis zur C-Jugend bleiben bestehen.



Der 7. Feldspieler



7 Feldspieler 1.mov



7 Feldspieler.mov



Time Out

Bei einem Time Out entscheiden grundsätzlich die Schiedsrichter, wann die Uhr anzuhalten und wieder in Gang zu setzen ist. Das Time Out wird mit drei kurzen Pfiffen akustisch und dem rechten Zeichen angezeigt.



Team-Timeout

- Jede Mannschaft hat Anspruch auf ein Team-Timeout von einer Minute pro Halbzeit der regulären Spielzeit.
- Ein Offizieller beantragt das Team-Timeout, in dem er die grüne Karte auf den Z/S-Tisch legt.
- Nur die Mannschaft, die in Ballbesitz ist, kann ein Team-Timeout beantragen.



Team-Timeout

Der Zeitnehmer prüft sofort, ob die beantragende Mannschaft sich in Ballbesitz befindet. Ist dies der Fall, so pfeift der Zeitnehmer sofort und hält die Uhr an. Zeitnehmer oder Sekretär deutet mit ausgestrecktem Arm auf die beantragende Mannschaft. Danach wird eine separate Spieluhr in Gang gesetzt. **Keine Handy Uhr.**

Der Sekretär trägt das Team-Timeout ins Spielbericht ein.

Auszeit	1. Halbzeit	Heim	14:35	2. Halbzeit	Heim	42:00
		Gast			Gast	58:50

Team-Timeout



Nach 50 Sek. pfeift der Zeitnehmer.
Nach 60 Sek. sollten die SR das Spiel wieder
anpfeifen.



Anzeige der Torfolge

- Ein von den Schiedsrichtern anerkanntes Tor sollte sofort auf der Anzeigetafel durch den Zeitnehmer angezeigt werden.



Die Verwarnung

- Pro Mannschaft werden maximal 3 Verwarnungen gegen Spieler und 1 Verwarnung gegen Offizielle (Bank) ausgesprochen.
- Ein Spieler, der bereits verwarnt oder hinausgestellt worden ist, kann keine Verwarnung mehr erhalten. Genau so kann kein Offizieller mehr verwarnt werden.
- Die Verwarnung ist im Spielbericht bei der fehlbaren Person einzutragen.



Die Verwarnung

- Wird die maximale Anzahl an Verwarnung pro Mannschaft überschritten, so sind die SR durch den Sekretär darauf aufmerksam zu machen.



Die Bestätigung



Die Verwarnung ist den SR durch Handzeichen zu bestätigen.



Die Hinausstellung

- Pro Spieler können maximal 3 Hinausstellungen erteilt werden.
- Die 3. Hinausstellung zieht automatisch eine Disqualifikation nach sich.
- Die Hinausstellung ist mit dem Eintrag der Hinausstellungszeit im Spielbericht einzutragen.



Die Hinausstellung

- Bemerken die SR nicht, dass sie die 3. Hinausstellung gegen einen Spieler gegeben haben, so sind sie durch den Sekretär darauf aufmerksam zu machen.
- Gegen einen Offiziellen kann max. eine Hinausstellung erteilt werden.
- Bei einer Hinausstellung gegen einen Offiziellen muss jeweils ein Spieler das Spielfeld verlassen. Dieser kann aber jederzeit eingewechselt werden, solange die Unterzahl gewährt bleibt.



Die „4-Minuten“ Hinausstellung

- Hat ein Spieler eine Hinausstellung oder **Disqualifikation** erhalten und verhält sich vor dem Wiederanpfiff unsportlich oder sogar grob unsportlich, so sollte er eine weitere Hinausstellung erhalten.
- Die Mannschaft spielt in diesem Fall für 4 Min. mit einem Spieler weniger. Die Strafe ist dem fehlbaren Spieler anzurechnen.



Die Disqualifikation

- Die **Disqualifikation** eines Offiziellen zieht automatisch eine Zeitstrafe für einen „anderen“ Spieler nach sich.
- Die Disqualifikation **ist mit dem Eintrag der Hinausstellungszeit in dem Spielbericht unter der fehlbaren Person einzutragen.**



Die Disqualifikation

- Eine Disqualifikation kann auch vor Spielbeginn erfolgen, welche jedoch keine Hinausstellung für einen „anderen“ Spieler nach sich zieht. Die Mannschaft kann sich wieder ergänzen.
- Begeht ein Spieler/Offizieller vor dem Spiel eine Aktion die mit Disqualifikation zu ahnden wäre und lässt sich erst im laufenden Spiel nachtragen, so erhält die Person nachträglich eine Disqualifikation, die aber keine Hinausstellung für einen „anderen“ Spieler nach sich zieht.



Disqualifikation mit Bericht

- Bei einer **Disqualifikation** mit Bericht sind die SR verpflichtet, dies durch das Zeigen der blauen Karte mitzuteilen. Die Eintragung der genauen Spielzeit und des Spielstands erfolgen in den dazugehörigen Spalten auf dem Spielberichtsbogen.



Überwachung der Zeitstrafen

- Die Zeitstrafe beginnt mit dem Wiederanpfiff des Spiels.
- Der Zeitnehmer steckt den Hinausstellungszettel mit dem Ende der Hinausstellungszeit auf den dafür vorgesehenen Reiter. Die Mannschaft ist alleinverantwortlich für die korrekte Einhaltung der Zeitstrafe.
- Betritt ein Spieler vor Ablauf seiner Hinausstellungszeit die Spielfläche, pfeift der Zeitnehmer sofort, egal, was gerade auf dem Spielfeld passiert, und hält die Uhr an.

Der fehlbare Spieler erhält eine erneute Hinausstellung, ein „anderer“ Spieler muss für die Reststrafzeit vom Platz.



Die Bedeutung „anderer“ Spieler

- Bei einer Hinausstellung/Disqualifikation eines Offiziellen oder bei einem zu frühen Wiedereintritt eines hinausgestellten Spielers, muss ein „anderer“ Spieler die Strafe „absitzen“. Dieser „andere“ Spieler darf jederzeit eingewechselt werden. Die Unterzahl während der Strafzeit muss erhalten bleiben. Die Strafe wird nicht bei dem „anderen“ Spieler vermerkt, sondern bei dem fehlbaren Spieler oder Offiziellen.



Beleidigung des Z/S

- Sollte ein am Spiel Beteiligter den Z/S in unangemessener Weise angehen, so ist dies den Schiedsrichtern bei der nächsten Spielunterbrechung zu melden. Die Schiedsrichter können aber keine Bestrafung aussprechen, da sie den Vorgang nicht selber wahrgenommen haben. Sie müssen aber einen Bericht des Z/S im Spielbericht ankündigen. Der Z/S muss dann einen Bericht zu den Vorfällen verfassen. Dieser wird dem Spielbericht beigelegt.



Spielzeiten

- Aktive 2 x 30 Min.
- A-Jgd. 2 x 30 Min.
- B- u. C-Jgd. 2 x 25 Min.
- D- u. E-Jgd. 2 x 20 Min.



Der Spielbericht



Der Spielbericht Seite 1



Hessischer Handball-Verband e.V.

HANDBALL-SPIELBERICHT

Spielleitende Stelle (vom Heimverein auszufüllen):

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Torfolge
1. Hz.

Torfolge
2. Hz.

Engang:	Meisterschafts-, Pokal- o. Freundschaftspiel-Nr. _____					Halle: _____						
	Männer – Frauen – männl./weibl. Jugend A – B – C – D – E – F _____					In _____						
Spielklasse _____ am _____ 20 _____ um _____ Uhr												
Heimverein _____ Gastverein _____												
gegebene 7m;	Trikot-Nr.	Namen der Spieler(Innen)	Geb.- datum	Spieldaus- weis-Nr.	Tore	Verwarnung	Hinausstellungen (Zeit)			Disqualifikation		Spielstand
							1.	2.	3.	a. Bericht o. Bericht	m. Bericht	
davon Tore:												
MV: _____												
M-Strafe: _____												
X												
Offizielle												
A _____												
B _____												
C _____												
D _____												

(DIN A4: Vorder- und Rückseite; DIN A3: links/rechts) vorliegt
 Heimmannschaft – für die Richtigkeit der Eintragung –
 Unterschrift des Mannschaftsverantwortlichen:

Vom Sekretär
auszufüllen

Vom Heimverein
auszufüllen



Der Spielbericht - Tor

Trikot-Nr.	Namen der Spieler(innen)	Geb.-Datum	Spieldauer-Nr.	Tore	Verwarnung	Hinausstellungen (Zeit)			Disqualifikation	Disqualifikation mit Bericht	M-Strafe
						1.	2.	3.			
3	Müller, Heinz										

3 Müller, Heinz

Torfolge 1 Hz		Torfolge 2 Hz	
1	0		
1	1		

Jedes Feldtor mit einem Strich dem jeweiligen Spieler zuordnen und in der Spalte Torfolge eintragen. 7m Tore mit Punkt und einem Kreis versehen.



Der Spielbericht-Strafen

Trikot-Nr.	Namen der Spieler(Innen)	Geb.-Datum	Spelausweis-Nr.	Tore	Rufnummer/ Anmerkung	Hinausstellungen (Zeit)			Disqualifikation	Disqualifikation mit Bericht	Spielstand
						1.	2.	3.			
3	Schmidt, Hans	02.02.1995	E12345		13	21:12	32:05	42:05	42:05	42:05	23:25

Bei jeder Disqualifikation ist der Spielstand einzutragen.

Bei einer Straferhöhung ist

nach einer Disqualifikation zusätzlich

die Hinausstellungszeit unter „Mannschaftsstrafe“ einzutragen.

